

Ohne Gott und ohne Christus

Aus "Aus kleinen Steinen..." von Kephas Petros Kleinstein¹

¹ © Copyright AARON-Edition, Postfach, CH-3004 Bern (Bezug daselbst). Aus "Aus kleinen Steinen...", Ausgabe (vereinsinternen Vorausgabe) vom 3.1.2006. Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweises zitieren unter Quellenangabe erlaubt. Vervielfältigung des vorliegenden Kapitels zum privaten, nichtkommerziellen Gebrauch erlaubt. Gerichtsstand ist Bern (Schweiz).

Ohne Gott und ohne Christus

Morgen sind wir ohne Schöpfergott, schreit heut ganz
aufgeklärt der Mob!
Dann geht die Welt bestimmt nicht bankrott, und niemand ist
mehr ohne Job!
So denken sie, Agnostiker, Atheisten und andere
Phantasten
und lehnen weiter auf sich gegen Jahwe und seinen
Gesalbten!

"Werft ab sein Joch!" ist ihre einzige
Devise,
geraten dadurch schon bald in eine neue, noch tiefere
Krise!
Sprechen von Evolution und
Aufwärtsentwicklung!
In Wahrheit ist's Degeneration, Devolution,
konfuse Verwicklung!

Fördern das Chaos als Lehre, zufällig oder
gezielt,
bis der letzte Rest von Ordnung endlich
verspielt!
Berichten dann wieder in ihren unifizierten
Medien,
teils genussvoll, detailliert und ausführlich schreckliche
Historien!

Wie ihre und der sogenannten Theisten Kinder sich
morden,
von Südafrika, über Asien, Nahost und Bogota bis in den
entferntesten Norden!

Rufen wieder an die uralten, lügnerischen
Dämonen-Abgötter.
Im Shamballah, Olymp, Walhalla und vor allem den
Jupiter!

Weltgeist und Vorsehung sollen wie bei Stalin und Hitler
alles wieder kitten,
und Gottes Widersacher lässt sich denn auch nicht zweimal
bitten!

Und so kommt es wie geschrieben schon in Jesu
Offenbarung!
Die Kapitel 3, 7, 12, 13, 14 usw. geben dazu die richtige
Erklärung!

Das mächtige römisch weltweite, doch bereits todwunde
Tier,
erholt sich nochmals, synkretisch zwar nur, aber mit
Gier!
Das Tier, der Pseudochristus, frisst nun gar seine Geliebte, die
Hure Babylon noch!
Wie ihm Gott, der Schöpfer, in Offenbarung 17,16-17 ja zu
tun gebot doch!

Und wenn dann der Gesalbte, Christus, mit Berufenen,
Auserwählten und Gläubigen
nach Offenbarung 17,14 wieder kommt nieder,
ist definitiv dafür gesorgt, dass Matthäus 10,32 und 33,
die wahre Gerechtigkeit,
endlich ihr volles Gesicht erhält wieder!

Einstimmung auf das nächste Kapitel!

"Weil du das Wort vom Harren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, die auf der Erde wohnen."

(Offenbarung 3,10)

„Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea (übersetzt: Das Volk spricht recht/Volksregierung. Die Red.) schreibe: Dies sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes:

Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch heiß bist. Ach, daß du kalt oder heiß wärest! Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und brauche nichts, und nicht weißt, daß du der Elende und bemitleidenswert und arm und blind und bloß bist, rate ich dir, von mir im Feuer geläutertes Gold zu kaufen, damit du reich wirst; und weiße Kleider, damit du bekleidet wirst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde; und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du siehst. Ich überführe und züchtige alle, die ich liebe. Sei nun eifrig und tu Buße! Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen, und er mit mir. Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“

(Offenbarung 3,14-22)